



CGM SOZIAL Anwendertag

28. September 2022
Frankfurt am Main



Wir bringen es
auf den Punkt!

Synchronizing Healthcare

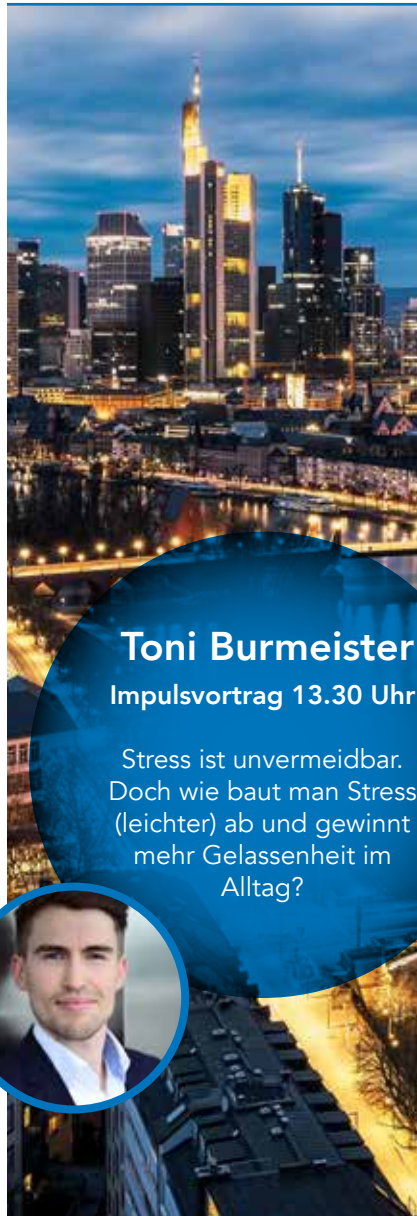


CompuGroup
Medical

Programm

Plenum

28.09.2022



Toni Burmeister

Impulsvortrag 13.30 Uhr

Stress ist unvermeidbar.
Doch wie baut man Stress
(leichter) ab und gewinnt
mehr Gelassenheit im
Alltag?

Uhrzeit	Thema	Referenten
09.00 – 09.15	„Warm Up“: Begrüßung & Aktuelles – das haben wir heute für Sie mitgebracht!	Markus Schilli
09.20 – 09.50	„Wussten Sie schon?“: Neu in der CGM SOZIAL Suite Edition 2022-1. „Sneak Preview“, ein erster Ausblick auf 2023.	Mihai Grosu
09.55 – 10.55	Neues zu CGM SOZIAL P&D für alle Hilfearten.	Nils Gajek, Etien Crüseemann, Franziska Goede
	„Come together“: Kaffeepause und Austausch	
11.30 – 11.55	Update zu Qualitätsprüfungen und Pflegegradmanagement (siehe dazu auch Details im Anhang)	Franziska Goede, Lars Laqua
12.00 – 12.30	Ab 01. Juli 2023 werden die Personalschlüssel durch ein neues Personal- bemessungsverfahren abgelöst. Auswirkungen auf die Dienstplanung und wie Sie die verbleibende Zeit optimal nutzen.	Mihai Grosu, Franziska Goede
	Mittagspause	
13.30 – 14.30	Impulsvortrag Stressmanagement: Stress, alles eine Frage der Einstellung/Perspektive!? Stressbewältigungs- Strategien für mehr Entspannung in Beruf & Freizeit.	Toni Burmeister
	Kurzer Kaffee und Austausch	
15.00 – 15.30	Praxisbericht: Wie wir die Mitarbeiter bei der Dienstplangestaltung „aktiv“ beteiligen – CGM SOZIAL HRM bei der Diakonie Kropp.	Inge Hinrichsen, Diakonie Kropp, Oliver Herrmann
15.35 – 16.00	CGM SOZIAL HRM „Viel Neues drin“: Integration P&D, Wochenplan, Individuelle Planungszeiträume und Mitarbeitergruppen, CGM Clinical Mobile App... sorgen für noch mehr Flexibilität, Planungssicherheit und Dienstpläne „aus einem Guss“.	Mihai Grosu
16.00	Schlusswort und Verabschiedung	Markus Schilli

Programm

Raum 2

28.09.2022



Uhrzeit	Thema	Referenten
09.00 – 09.15	Siehe Plenum	
09.20 – 09.50	Siehe Plenum	
09.55 – 10.55	Workshop CGM DMS <ul style="list-style-type: none"> • Digitaler Rechnungseingang – Erfassen, Prüfen, Freigeben, Buchen... • Digitale Belege einfach erfassen (Finanzbuchhaltung, Kasse) • Digitale Klienten-Akte zur Unterstützung ihrer zentralen Geschäftsprozesse • Digitalisierung von Papierakten, Langzeitaufbewahrung • Einfache Aktenpläne am Beispiel von Personal- und Vertragsakten • Verteilung ihrer Eingangspost mit Hilfe digitaler Postkörbe 	Andreas Lahr, Ralph Maurer,
	„Come together“: Kaffeepause und Austausch	
11.30 – 11.55	„FAMTis“: Der digitale Beratungsbesuch – von TOPSOZ über factis bis nach FAME.	Elena Reiner
12.00 – 12.30	Praxisbericht: Mit factis gelassener im Pflegealltag dank Strukturmodell und neuem Dashboard.	Stephanie Steinbach, AWO Sozialstation Nord-Saar, Elena Reiner
	Mittagspause	
13.30 – 13.55	Telematikinfrastruktur "freundlich" zu den Anwendern – Ihr direkter Draht zu Ärzten und Apotheken (am Beispiel von CGM SOZIAL SIC).	Thorsten Blocher, Tommy Zahren
14.00 – 14.30	Workshop CGM SOZIAL SIC <ul style="list-style-type: none"> • Impfbuch: Präsentation des neuen Features • Ausblick BTM-Verwaltung • Behandlungsauftrag Arzt: Darstellung eines Ausdrucks bei Arztbesuchen • Neuerungen QPR: What's new 2023 	Nils Gajek, Tommy Zahren,
	Kurzer Kaffee und Austausch	
15.00 – 16.00	Workshop / Diskussionsrunde BTHG: Gesamtüberlick / aktueller Status in Deutschland, Umsetzung in P&D, Austausch / Dialog.	Etien Crüsemann, Elena Reiner, Nils Gajek
16.00	Schlusswort und Verabschiedung	Bastian Siegel

Programm

Raum 3

28.09.2022



Uhrzeit	Thema	Referenten
09.00 – 09.15	Siehe Plenum	
09.20 – 09.50	Siehe Plenum	
09.55 – 10.55	Workshop CGM SOZIAL DP	Mihai Grosu, Oliver Herrmann
	„Come together“: Kaffeepause und Austausch	
11.30 – 12.30	Expertengespräch CGM RECHNUNGSWESEN und Controlling <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der wesentlichen Neuerungen im Release 2022-1 <ul style="list-style-type: none"> • Pdf-Dokumente zu Rewe-Belegen hinzuspeichern • Neue Funktionen im Mahncenter • Import einer Excelplanung in ein DS-Planszenario • Gespräche/ Austausch rund um FS, EBA, FA, CP, DS, BI mit den Beraterprofis. 	Daniela Meurer, Juri Michaelis, Thorsten Stegmann
	Mittagspause	
13.30 – 14.30	Workshop CGM SOZIAL TOPSOZ <ul style="list-style-type: none"> • Leistungsgebührenerfassung • Abrechnungsassistent • Lockdateisteuerung • Veränderungsrechnung über Rechnungsschemata 	Marco Greiner, Sandro Barthel
	Kurzer Kaffee und Austausch	
15.00 – 16.00	Workshop/ Praxisbericht: „Gehen wir es an“ – Ihr Weg zur Digitalen Rechnung.	Raoul Koch und Judith Bato, crossinx, Lars Laqua, Nancy Besser DSG Hannover
16.00	Schlusswort und Verabschiedung	Erwin Götz

Details zu Vorträgen und Workshop-Inhalten.



Vortrag Update zu Qualitätsprüfungen und Pflegegradmanagement, 11.30 bis 11.55 Uhr im Plenum Referenten: Franziska Goede und Lars Laqua

Qualitätsprüfungen:

Mit Inkrafttreten des Indikatorenmodells der Qualitätsprüfungsrichtlinien (QPR) müssen nach § 72 SGB XI zugelassene vollstationäre Pflegeeinrichtungen am indikatorengestützten Verfahren teilnehmen. Das indikatorengestützte Verfahren basiert auf einer strukturierten Datenerfassung, in der zu jedem Klienten im halbjährigen Rhythmus ein Fragebogen beantwortet und pseudonymisiert an die Datenauswertungsstelle (DAS) übermittelt wird. Die strukturierte Erfassung ermöglicht die vergleichende Aufbereitung der Ergebnisse und bildet die Grundlage für Auswertungen des internen Qualitätsmanagements und der externen Qualitätsprüfung.

Die P&D Indikatorenerhebung ist die zentrale Stelle zur Verwaltung Ihrer Stichtage, Bearbeitung der Erhebungen, senden abgeschlossener Erhebungen an die DAS und aufrufen der von der DAS erstellten Berichte. Wir möchten hierdurch den gesamten Prozess der Indikatorengestützten Qualitätsprüfung unterstützen.

Die Weiterentwicklung des indikatorengestützten Verfahrens durch inhaltliche Anpassungen, Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen oder Verbesserungsvorschläge aus der Praxis sowie die Korrektur von Fehlern und Unstimmigkeiten, können dazu führen, dass die Spezifikation der Unabhängigen Datenauswertungsstelle nach § 113 Abs. 1b SGB XI angepasst werden muss. Ab Erhebungszyklus 5 (ab dem 1. Halbjahr 2023) gilt nun die Neue Spezifikation V02.1 der Indikatorengestützten Qualitätsprüfung. Den Gesamtprozess auch im Bezug auf die Neuerungen und der Umsetzung in P&D wird im Rahmen des Vortrags thematisiert.

Pflegegradmanagement:

Das Pflegegradmanagement ist einer der Kernprozesse in einer stationären Pflegeeinrichtung, der das wirtschaftliche Überleben sichert. Eine adäquate Leistungsvergütung des tatsächlichen Pflegebedarfs der Bewohnerinnen und Bewohner ist Voraussetzung für die Erbringung einer qualitativ hochwertigen Pflege. Optimales Pflegegradmanagement ist für Sie als Pflegeanbieter die einzige Möglichkeit, Ihre Qualität zu halten, Ihre Einnahmen und damit das Personal zu sichern.

Mit dem TOPSOZ Höherstufungsmanagement soll es dem Anwender ermöglicht werden, alle Beantragungsprozesse in seinem Zuständigkeitsbereich von der Beantragung einer Höherstufung über den Widerspruch bis hin zur Genehmigung einfach zu administrieren.

Hierzu führt Höherstufungsmanagement alle erforderlichen Schritte einer Beantragung in einer Teilsicht zusammen.

Ausgehend von dem zu beantragenden Pflegegrad über die Dokumentenausgabe, die direkt aus der Teilsicht generiert werden können, bis hin zur Eingabe des Bescheides und der Übernahme in die Teilsicht Pflegegrade PSG.

Zu jeder Eingabe können, wie auch aus anderen Teilsichten bekannt, durch den Anwender Wiedervorlagen erzeugt werden, um die Beantragungsprozesse terminlich zu koordinieren.